Starten Sie mit uns in Ihre Zukunft!

© Trueffelpix-Fotolia.com

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt ist angesiedelt bei:

Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
Region Ostbrandenburg

IQ Netzwerk Brandenburg

Kontakt:
Birgit Kersting
Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
– Region Ostbrandenburg
Bildungszentrum
Tel. 0335 5554 – 216
E-Mail: birgit.kersting@hwk-ff.de

www.weiterbildung-ostbrandenburg.de
www.brandenburg.netzwerk-iq.de
www.facebook.com/bzffo

Bitte kontaktieren Sie uns.
Wir freuen uns auf Sie!

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit

Berufliche Anerkennung gesucht?

Are you looking for recognition in your professional qualifications?

© Victor Ibrahim

© Timo Roth

© Netzwerk IQ/Anita Schiffer-Fuchs

© Timo Roth

Wir unterstützen und begleiten Sie gern!

We are pleased to advise and support you!

Anpassungs- und Nachqualifizierungen in den dualen Berufen

Sie haben

- eine Berufsausbildung im Ausland abgeschlossen?
  Oder verfügen Sie über einschlägige Berufserfahrung und wollen gern einen deutschen Berufsabschluss?
- in einer meisterähnlichen selbständigen Tätigkeit im Handwerksbereich in Ihrem Heimatland gearbeitet?

Nachdem Sie bei der zuständigen Stelle einen Antrag auf Anerkennung Ihrer Qualifikationen gestellt haben

- wurden bei Ihnen wesentliche Unterschiede zum deutschen Referenzberuf festgestellt und Sie haben nur eine teilweise Gleichwertigkeit erhalten?
- wurde Ihnen davon abgeraten, einen Antrag auf Anerkennung Ihrer im Ausland erworbenen Qualifikationen zu stellen, da kein Referenzberuf ermittelt werden konnte oder die vorliegenden Qualifikationsnachweise nicht die notwendige Aussagekraft besitzen. Sie verfügen aber über Berufserfahrung?

Wir bieten

- eine kostenfreie Beratung über die Möglichkeiten einer Anpassungsqualifizierung zur Erlangung der **vollen Gleichwertigkeit**
- eine kostenfreie Beratung über die Möglichkeiten einer Nachqualifizierung, um die Zugangsvoraussetzungen für die Externenprüfung zu erfüllen und einen **deutschen Berufsabschluss** zu erreichen
- eine Erstellung von Qualifizierungsplänen (theoretische und praktische Qualifizierungen zum Ausgleich der festgestellten Unterschiede oder Nachqualifizierungen)
- Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten der Qualifizierung (SGB II, SGB III und IQ-Mittel)
- Vermittlung von geeigneten Qualifizierungen in den Handwerks-, Industrie- und Dienstleistungsberufen
- berufsbezogene Sprachförderung
- Vorbereitung auf die Externenprüfung in den Handwerks-, Industrie- und Dienstleistungsberufen
- intensive Betreuung und Begleitung während der fachlichen und sprachlichen Qualifizierung bis zur erneuten Antragstellung bzw. zur Anmeldung der Externenprüfung

Ihre Vorteile

- **kostenfreie** und **intensive** Betreuung, Begleitung und **Unterstützung**
- festgestellte **Unterschiede** Ihrer Berufsqualifikation **ausgleichen**
- Bewerbungs- und **Arbeitsmarktchancen verbessern**
- **qualifikationsgerechte Bezahlung**
- mehr gesellschaftliche Teilhabe durch **berufliche Integration**
- Beschäftigung in **Ihrem Beruf**
- **Wertschätzung** Ihrer Qualifikation
- persönliche und berufliche **Weiterentwicklung**
- Ihre **Potenziale fördern** und **nutzen**
- den Weg in **Ihre Zukunft** ebnen